

Cantoris officium est choro continue interesse et curam, quid quocumque tempore cantandum sit, habere etc.

Custodis officium est reliquias bene et reverenter custodire, ornamenta munda 380 tenere, luminaria, ampullas, oblatas, etc.

379 nach etc. Leerraum von etwa 6 Zeilen.

zu 1436 April 16, Kitzingen.

Nr. 259

Bericht in der Würzburger Chronik des Lorenz Fries. NuK als konziliarer Vermittler in den Würzburger Händeln.

Reinschrift (1546): WÜRZBURG, Stadtarchiv, Ms. 1 fol. (s. o. Nr. 257) f. 263^v.

Druck: Ludewig, Geschicht-Schreiber 756.

Erw.: Wendeborst, Bistum Würzburg II 157.

Die Konzilsgesandten (s. o. Nr. 257) kamen uf Montag nach der Osterwochen gein Kitzingen, handelten zwischen beden theilen in beisein der Ritterschafft.

zu 1436 April 25 und danach, Würzburg.

Nr. 260

Bericht in der Würzburger Chronik des Lorenz Fries. NuK als konziliarer Vermittler in den Würzburger Händeln.

Reinschrift (1546): WÜRZBURG, Stadtarchiv, Ms. 1 fol. (s. o. Nr. 257) f. 263^v.

Druck: Ludewig, Geschicht-Schreiber 756.

Erw.: Wendeborst, Bistum Würzburg II 157.

An Sant Marxentag riten si (*die Konzilsgesandten*) gein Wirtzburg und beschiden Burgermeistere, rath und virltelmeistere für sich. Die erboten sich, wo der pfleger gemeine burgerschafft der pflicht, so sie ime aus gehais Bischof Johansen gethan heten, wider ledig zelen, und Bischof Johans inen zu sagen, auch derwegen seine besigelte brive zustellen würde, das er si bei irer freihait bleiben lassen und hinfur unbillicher weis nit beschweren, auch die gaistlichkait zu Wirtzburg des ihenigen, das er inen entwert und genomen hette, restituiren und in vorigen stand setzen, das sie ine als dan wider zu irem heren annemen und ime von newem hulden wolten. Dweil aber Bischof Johans solche restitution der gaistlichen nit thun konte, und die Burger vermog der zehen jarige ainigung sich in nichts einlassen wolten, es weren dan ire ainigungs verwanten die Gaistlichen zu Wirtzburg restituirt und des iren ergetzt: ginge die handlung zurücke, und warde abermals nichts ausgericht, allein das die gesanten des Concili beden theilen bei vermeidung des Bans und anderen treffenlichen penen fride gebotten. 10

1436 Mai 25, Basel.

Nr. 261

Konzilsprotokoll. NuK als konziliarer Vermittler in den Würzburger Händeln und als Deputierter für die Ablaßgelder.

Kop.: PARIS, Bibl. Nat., lat. 15624 (s. o. Nr. 102 und Nr. 234) f. 210^r–211^r; lat. 1509 (künftig: p; vgl. dazu CB IV S. VIII f. und RTA X S. LXVII–LXIX) p. 12 (ab Z. 6).

Druck: CB IV 148f.

Erw.: RTA X S. LXXIII; Meutben, Trierer Schisma 257.

Generalkongregation. Domini episcopus Augustensis et decanus sancti Florini de Confluentia per organum ipsius decani de gestis per eos circa tractatum pacis inter episcopum et cives Herbipolenses